



# PRESSEDIENST

---

14. Mai 2020

## **Begrünte Fassade: OB Kuhn besichtigt vertikalen Garten am Treffpunkt Rotebühlplatz**

Wo der Platz für Bäume und Pflanzen begrenzt ist, wächst das Kreative. Innovative Ansätze können die Luft- und Lebensqualität steigern. So auch in der Stuttgarter Innenstadt: Der Treffpunkt Rotebühlplatz hat nun eine bepflanzte Fassade. Oberbürgermeister Fritz Kuhn hatte sich für den Erwerb des vertikalen Gartens des Hohenheimer Startups Visioverdis eingesetzt. Am Donnerstag, 14. Mai, hat er den fertiggestellten Fassadengarten besichtigt.

Kuhn sagte: „Der Rotebühlplatz ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hotspot, denn im Sommer zählt er zu den heißesten Orten im Stadtgebiet. Um hier für Abkühlung zu sorgen, braucht es kreative Ideen. Ich freue mich, dass wir mit dem Fassadengarten eines Stuttgarter Start-Ups hier mit gutem Beispiel vorangehen. Von dessen positiver Wirkung profitieren nicht nur die Besucher des Hauses, sondern das gesamte Umfeld.“

Begrünte Fassaden wirken als Lärmdämpfer, binden Kohlenstoffdioxid, verbessern die Luftqualität und haben im Sommer eine kühlende Wirkung für ihre Umgebung wie auch für das Gebäude, an dem sie sich befinden. Zwischen Gräsern und grünen Stauden wachsen zwei Ligusterbäumchen und ein Kieferbäumchen waagrecht in dem vertikalen Garten des Hohenheimer Startups. Die Bäume rotieren fortlaufend. So verändert sich für die Pflanzen die Schwerkraft- und Lichtwahrnehmung und sie wachsen horizontal. Der Fassadengarten ist mit LAN, Wasser- und Stromleitung verbunden, sodass die Pflanzen automatisch versorgt werden. Sensoren steuern die Bewässerung und Rotation.

Bis März 2020 fand sich die Installation auf dem Campus der Universität Hohenheim. Nun wurde die 8,50 Meter lange und 3,50 Meter hohe Garteninstallation in rund zwölf Metern Höhe am Treffpunkt Rotebühlplatz freihängend installiert. Für Anschaffung und Aufbau investiert die Stadt rund 120.000 Euro. Die Wartung der Installation wird voraussichtlich an einen externen Dienstleister vergeben.

- 2 -

### **Programm für mehr Grün in der Stadt**

Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger können selbst für mehr Grün in der Stadt sorgen und dafür auf Unterstützung der Stadt zurückgreifen. Die Stadt fördert die Begrünung von Fassaden, Dächern und versiegelten Hofflächen. Außerdem unterstützt sie bei der Gründung und dem Betrieb urbaner Gärten. Dafür hat sie das Kommunale Grünprogramm ins Leben gerufen und eine städtische Förderung von urbanen Gärten eingerichtet, die das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung verantworten.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0711/216-20325 oder der E-Mail [urbanes.gruen@stuttgart.de](mailto:urbanes.gruen@stuttgart.de) melden. Förderrichtlinien und -anträge können unter [www.stuttgart.de/gruenprogramm](http://www.stuttgart.de/gruenprogramm) sowie [www.stuttgart.de/urbanegaerten](http://www.stuttgart.de/urbanegaerten) heruntergeladen werden.

---